Stadtwerke Detmold GmbH
Am Gelskamp 10, 32758 Detmold
Tel. 05231 607-0
info@stadtwerke-detmold.de
www.stadtwerke-detmold.de

Stand September 2026

Ersatzversorgung Strom mit Registrierender Leistungsmessung (RLM)

Preise für die Ersatzversorgung mit Elektrizität in Mittelspannung mit Umspannung auf Niederspannung (Umspannung) oder Niederspannungsversorgung mit registrierender Leistungsmessung (RLM). **Gültig ab 01.10.2026**

Eine Ersatzversorgung liegt vor, wenn Letztverbraucher aus dem Niederspannungsnetz Energie beziehen, ohne dass dieser Bezug einer Lieferung oder einem bestimmten Liefervertrag zugeordnet werden kann, d. h. es findet ein Strombezug ohne Liefervertrag statt. Die Ersatzversorgung **endet** mit Vertragsschluss mit einem Lieferanten, spätestens aber nach drei Monaten.

Die Preise und Bedingungen für die Versorgung von Nicht-Haushaltskunden* mit 1/4h-Lastgangmessung mit elektrischer Energie im Rahmen der Ersatzversorgung sind untenstehend aufgeführt. Die StromGVV (Stromgrundversorgungsverordnung) sowie die zugehörigen ergänzenden Bedingungen der StromGVV kommen ebenfalls zur Anwendung.

1 Preise für die Ersatzversorgung mit Registrierender Leistungsmessung (Umspannungs- oder Niederspannungsversorgung)

1.1 Energiekosten für Entnahme mit Registrierender Leistungsmessung (RLM) (Beschaffung, Verwaltung und Vertrieb)

Energiepreis Vertrieb	Grundpreis Vertrieb
15,700 Ct/kWh	600,000 €/Jahr

1.2 Steuern und Umlagen (Stand 01.01.2023)

Zzgl. der folgenden gesetzliche Steuern, Umlagen, Abgaben:	
Stromsteuer	2,050 Ct/kWh
KWK-Umlage	0,446 Ct/kWh
Umlage § 19 StromNEV	1,559 Ct/kWh
Offshore-Netzumlage (§ 17f EnWG)	0,941 Ct/kWh
Konzessionsabgabe*	0,110 Ct/kWh

* Die gemessene Leistung des Kunden überschreitet in mindestens zwei Monaten des Abrechnungsjahres 30 kW und der Jahresverbrauch beträgt mehr als 30.000 kWh, sonst: 1,590 Cent pro kWh.

1.3 Netzentgelte für Entnahme mit Registrierender Leistungsmessung (RLM)

Zzgl. der gültigen Netzentgelte (Leistungs- und Arbeitsentgelt) des örtlichen Netzbetreibers für Kunden, die über Umspannung bzw. in Niederspannung versorgt werden. Netzentgelte unter www.stadtwerke-detmold.de

1.4 Messstellenbetrieb für Entnahme mit Registrierender Leistungsmessung (RLM)

Zzgl. der gültigen Entgelte für den Messstellenbetrieb für Entnahmestellen, deren Verbräuche über registrierende Leistungsmessung erfasst wird. Kosten für Messstellenbetrieb unter www.stadtwerke-detmold.de

Das Stromentgelt setzt sich zusammen aus:
1.1 Energiekosten Vertrieb (Energiepreis und Grundpreis Vertrieb)
1.2 Steuern und Umlagen
1.3 Netznutzungsentgelte
1.4 Entgelte für Messstellenbetrieb

Auf alle Beträge wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer (aktuell 19%) erhoben.

2. Energiemix entsprechend den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Der Energiemix 2025 der Stadtwerke Detmold setzte sich aus 0 % Kernenergie, 51,5 % Kohle, 32,5 % Erdgas, 3,9 % sonstige fossile Energieträger sowie 12 % erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 663 g/kWh CO2-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix 2025 des Produktes Detmolder KlimaStrom setzte sich aus 0 % Kernenergie, 28,3 % Kohle, 17,9 % Erdgas, 2,1 % sonstige fossile Energieträger sowie 50,9 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG, und 0,8 % erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 364 g/kWh CO2-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix 2025 der Ökostrom-Produkte setzte sich aus 50,9 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG, und 49,1 % erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 0 g/kWh CO2-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix 2025 in Deutschland setzte sich aus 0 % Kernenergie, 22,3 % Kohle, 14,7 % Erdgas, 1,4 % sonstige fossile Energieträger sowie 50,9 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG, und 10,7 % erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 300 g/kWh CO2-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Die Herkunftsnachweise stammen aus Anlagen folgender Lieferländer: Deutschland 14 %, Norwegen 8 %, Spanien 78%

